Protokoll Gründungsanlass Jupa Schaffhausen

Samstag, 30.06.2024 14:30 – 15:30 im Meetingpoint Schaffhausen

15 Stimmberechtigte anwesend.

Begrüssung

Nach ein paar Mikrofonproblemen startet Maxim Mäder den Anlass um 14:45. Er fasst kurz den Zweck dieses Anlasses zusammen: Die Neugründung und Revitalisierung des Jugendparlaments Schaffhausen; und liest die Agenda ab.

Jugendparlament: Was ist das?

Maxim fasst kurz zusammen, was das Jugendparlament ist: Der Name sei eher irreführend, da das Jupa mehr als nur ein Parlament ist, sondern ein Förderverein für politische Bildung.

Paddy Portmann

Als erster Gast erzählt Paddy Portmann, als ehemaliger Präsident des Jupa, vom alten Jugendparlament. Der Gründungsgedanken war Schaffhausen politisch aufzurütteln und parteiübergreifend ein Zentrum für politische Debatten und Diskurs für Jugendliche zu erstellen.

Er und Tim Bucher würden momentan Stillstand in der Schaffhauser Politik erleben. Schaffhausen fehle es an Innovation. Politik gehe nicht um einen selber, sondern um Veränderungen und Partizipation für alle.

Man solle sich nicht von den „Alten“ einschüchtern lassen und nicht sagen, dass man nicht gut genug sei, denn man müsse generationenübergreifend arbeiten.

„Seit stark! Verändert Schaffhausen!“. Als Abschluss gratuliert er dem Vorstand zur Aktion.

Übergabe Blumen an Ihn als Dank für den Vortrag.

Vorhaben Jupa

Maxim übernimmt wieder: „Wie leben in einer Demoratie und müssen an sie glauben“. Es sei wichtig das Verständnis von Politik zu stärken und dadurch mehr Teilnahme zu erzeugen. Er fährt fort mit einer Erzählung der Schweizer und Schaffhauser Politikstrukturen und Partizipationsmöglichkeiten.

Geplante Anlässe: Einen Stammtisch vor der Jugendsession als Sessionsrückblick (Es sei geplant lokale Nationalpolitiker einzuladen); Politikfilmabende. Weitere Ideen seien immer willkommen.

Finanzierung: Mitgliederbeiträge, Kooperation mit Kanton. Gönner, Firmensponsoren, Auf Vorstand zugehen. Maxim weist auf das Kässeli hin, bei dem man Geld spenden kann.

Bildung: Politikverständnis der Jugendlichen erhöhen; Auf der Webseite eine Linksammlung zusammenstellen von wichtigen Onlinebeiträgen und -ressourcen rund um die Politik; Demokratie am Rhy (Tag der politischen Bildung); Engage Ateliers.

Tim Bucher

Als zweiter Sprecher kommt Tim Bucher ans Rednerpult. Er startet mit einem Bild der letzten Jupa-Kampagne (Durchschnittsalter im Kantonrat: 56 Jahre). 28 Personen (Etwa die Hälfte) des Kantonsrats seien über 60 Jahre alt. Somit seien die Stimmen der Jüngeren unterrepräsentiert. Anschliessend stellt er sich vor. Die Neugründung setze ein klares Zeichen. Das Ziel des Jupa sei essentiell, da die Jugendlichen am längsten betroffen seien von den aktuellen Entscheidungen der Politik. Er unterstreicht seine Erzählung mit der kantonalen Demographie-Strategie, die gegen die Überalterung des Kantons vorgehen wollte, aber keine einzige junge Person in der Taskforce war. Viele sähen es nicht als nötig, junge Personen einzubeziehen. Den Jungen solle eine Platform geboten werden. Junge müssen aber auch ihren Platz einfordern.

Wahl der Stimmzähler und Stimmzählerinnen

Zur Wahl stehen David Vögeli und Alisiyar Sürensoy als Stimmzähler.

Beide wurden einstimmig im Plenum gewählt.

Wahl des Vorstandes

Jeder Vorstandskandidat stellt sich vor, ihre Funktion, sowie ihre Motivation [letzteres wird im Protokoll weggelassen]:

Noel Wangler, Kasse

Aaron Junker, Technik

Nicolas Hirt, Event Management

Lara Damiano, Medien (Abwesend, Text übertragen, Bild auf Leinwand)

David Vögeli, Mitglieder Betreuung

David Ruh, Mitglieder Betreuung

Dimitrij Ruh, Medien

Maxim Mäder, Präsidium

Die Vorstandsmitglieder wurden im Plenum gewählt und einstimmig angenommen.

Statuten

Statuten übernommen von 2011 und wurden leicht angepasst.

Zum Beispiel werden Jugendsessionen neu vierteljährlich, anstatt Jährlich durchgeführt.

Statuten wurden einstimmig angenommen.

Mitgliederbetrag

Noel erklärt nun den Mitgliederbeitrag,

Vorschlag des Vorstandes: 10 CHF. Sollte durch Anlässe wieder an die Mitglieder zurückkommen. Man kann auf den Vorstand zukommen, falls eine Zahlung nicht möglich sei.

Einstimmig angenommen.

Budget

Noel fährt mit dem Budget fort.

Bekommen Betrag vom alten Jupa. Die Budgetposten gelten bis Ende Jahr.

Büroaufwand auf Minimum halten, werden digital arbeiten.

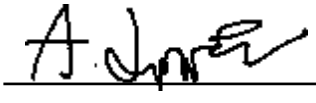
[Details von Budgetposten können im Budget eingesehen werden]

Verlust von 300 CHF budgetieret. Gründungsanlasskösten werden zukünftig wegfallen. Einstimmig angenommen.

Verabschiedung

Maxim bedankt sich bei den Mitgliedern und dem Vorstand und macht auf den Apero aufmerksam.

Der offizielle Teil des Anlasses schliesst um 15:26.

Der Protokollführer: 

Schaffhausen, 28.7.2024

Aaron Junker

Der Präsident: _____

_____

Maxim Mäder